



Protokoll

Öffentliche Sitzung Spielplatzkommission

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.05.2026
Sitzungsbeginn: 17:15 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Online

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung.....	1
TOP 2	Protokollkontrolle der Sitzung vom 11.03.2026	1
TOP 3	Bericht zu den Arbeitsaufträgen aus der letzten Sitzung.....	1
TOP 4	Aktueller Sachstand zu laufenden Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen.....	2
TOP 5	Aktueller Sachstand zur Planung von Jugendorten	4
TOP 6	Sonstige	5
	Themenvorschläge/ Themenspeicher.....	7
	Arbeitsaufträge.....	8

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Bezirksstadträtin Rona Tietje begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Sitzung der Spielplatzkommission. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung gemäß Einladung angenommen. Es gab keine Einwände oder Änderungswünsche.

TOP 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 11.03.2026

Bezirksstadträtin Rona Tietje erkundigte sich, ob es Änderungswünsche oder Ergänzungen zum Protokoll der Sitzung vom 11.03.2026 gebe. Dies war nicht der Fall. Das Protokoll wurde in der vorliegenden Fassung angenommen.

TOP 3 Bericht zu den Arbeitsaufträgen aus der letzten Sitzung

Der Berichtsauftrag zur Parkvignette wird nach Absprache mit dem Träger dem Protokoll beigefügt. Kernanliegen des Trägers Spielekultur e.V. ist die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung von der Parkraumbewirtschaftung. Dieses Anliegen ist vom Bezirksamt abgelehnt worden. Bezirksstadträtin würde mit dem Träger noch einmal ins

Gespräch gehen, ob diese Begründung nachvollziehbar sei und die Angelegenheit damit erledigt sei.

Weitere offene Arbeitsaufträge liegen nicht vor.

TOP 4 Aktueller Sachstand zu laufenden Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen

Regina Schnurre vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA) stellte den aktuellen Sachstand zu den laufenden Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zur **Werneuchener Wiese** wurde berichtet, dass die Arbeiten zur Tiefenenttrümmerung abgeschlossen sind. Der Wiesenbereich bleibt bis zum Beginn der Arbeiten zur Herstellung der Bürgerwiese abgesperrt. Die Kosten der Tiefenenttrümmerung belaufen sich auf rund 950.000 Euro. Für die weitere Umsetzung der Maßnahme liegt inzwischen eine Finanzierungszusage in Höhe von 2.995.000 Euro vor. Derzeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet. Im Anschluss soll die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen. Der Baubeginn ist für Ende August 2026 vorgesehen.

Zum **Spielplatz Jacobsohnstraße/Langhansstraße** wurde ausgeführt, dass die Fläche vollständig geräumt und gerodet wurde. Als Ausgleichsmaßnahme gemäß Artenschutzgutachten wurden in Abstimmung mit dem Umwelt- und Naturschutzamt Pflanzungen im Erich-Weinert-Park vorgenommen. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Gegenwärtig wird ein Konzept zur Bodenentsorgung erarbeitet. Eine zweite Beteiligungsrunde ist vor den Sommerferien 2026 vorgesehen. Anschließend soll die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen. Der Baubeginn ist für September 2026 geplant.

Zum **Neubau eines Spielplatzes Alt Buch gegenüber der Hausnummer 52** wurde berichtet, dass die Maßnahme aufgrund personeller Kapazitätsengpässe um ein Jahr verschoben werden muss. Zwischen dem Fachbereich Stadterneuerung, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem Straßen- und Grünflächenamt wurde abgestimmt, die Maßnahme für das Programmjahr 2027 erneut zu beantragen.

Zum **Neubau eines Spielplatzes auf der Grünfläche Karower Straße („Fontaneeck“)** wurde mitgeteilt, dass die Bauplanungsunterlage fertiggestellt wurde und bei der Senatsverwaltung eingereicht wird. Parallel wird die Ausführungsplanung erarbeitet. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für den Sommer 2026 vorgesehen. Mit dem Baubeginn wird im September 2026 gerechnet. Die Fertigstellung ist für Mitte 2027 vorgesehen.

Zum **Bolzplatz im Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße** wurde berichtet, dass der Neubau beauftragt ist. Die Fertigstellung wird für den Sommer 2026 angestrebt.

Zum **Spielplatz im Bürgerpark** wurde ausgeführt, dass sich der zweite Bauabschnitt in Umsetzung befindet. Nach Bestätigung des dritten Bauabschnitts im Kitaspielplatzsanierungsprogramm 2026 befindet sich dieser derzeit in der Ausschreibungsphase. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme wird für Ende 2026 erwartet.

Zum Spielplatz zwischen der Panke und der Kleingartenanlage Blankenburg

(„Teichgaststätten“) wurde berichtet, dass die erforderlichen Leistungen für die Instandsetzung und Neuausstattung ausgeschrieben sind. Die Finanzierung erfolgt über das Kitaspielplatzsanierungsprogramm (KSSP). Geplant sind die Instandsetzung der Sandspielfläche, gegebenenfalls die Ergänzung um ein weiteres Spielgerät sowie die Sanierung der Flächen im Bereich der Basketballständer.

Zum **Spielplatz Schliemannstraße 7/8** wurde mitgeteilt, dass der Pavillon, der Rutschenhügel sowie ein Spielgerät in der Sandfläche instandgesetzt werden sollen. Gegebenenfalls ist auch eine Ergänzung beziehungsweise ein Ersatz von Spielgeräten vorgesehen. Die erforderlichen Leistungen werden derzeit zusammengestellt. Die Finanzierung erfolgt über das KSSP 2026.

Zum **Spielplatz Eichenstraße 29 / Friedrich-Engels-Straße 62** wurde berichtet, dass der Auftrag zur Instandsetzung bereits erteilt wurde. Die Finanzierung erfolgt aus Unterhaltsmitteln.

Zum **Skateplatz Am Prenzlauer Berg 5** wurde ausgeführt, dass die geplanten Arbeiten bislang nicht beauftragt werden konnten, da für die speziellen Anforderungen der Maßnahme noch keine geeigneten Fachfirmen gefunden werden konnten. Die Finanzierung erfolgt aus Unterhaltsmitteln. Hintergrund ist, dass der Skateplatz im Gegensatz zu vielen anderen Anlagen über einen Asphalt- und nicht über einen Betonbelag verfügt. Für die Sanierung bestehen besondere Anforderungen an die Zusammensetzung und Verarbeitung des Asphalts, um die für den Skatesport erforderliche Oberflächenqualität zu gewährleisten. Bislang konnten hierfür keine geeigneten Fachfirmen gefunden werden, weshalb eine Ausschreibung der Leistungen noch nicht erfolgen konnte.

Zum **Spielplatz Falkenberger Straße 5-12** wurde berichtet, dass die Instandsetzung des Spielhügels sowie der Ersatz der bereits zurückgebauten Rutsche vorgesehen sind. Die Leistungen befinden sich derzeit in der Planung. Die Finanzierung erfolgt aus Unterhaltsmitteln.

Aus dem Plenum wurden keine Nachfragen gestellt.

TOP 5 Aktueller Sachstand zur Planung von Jugendorten

Herr Lampen vom Stadtentwicklungsamt stellte den aktuellen Sachstand zur Planung von Jugendorten vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zum **Spielplatz Jacobsohnstraße 6 / Langhansstraße 71** wurde ergänzend zu den Ausführungen des Straßen- und Grünflächenamtes berichtet, dass die Vorentwürfe derzeit überarbeitet werden. Hintergrund seien die im Vorfeld durchgeführten Beteiligungsverfahren. In diesem Zusammenhang sei entschieden worden, die Fläche möglichst naturnah zu gestalten. Dies stehe auch im Zusammenhang mit einer zuvor auf der Fläche aktiven Pankower Initiative, die für ihr Engagement mit dem Pankower Umweltpreis ausgezeichnet wurde. Ein starker gestalterischer Kontrast solle daher vermieden werden. Vorgesehen sind unter anderem Sitzgelegenheiten an den Eingangsbereichen, im Umfeld der Bäume sowie am Sandbereich. Darüber hinaus sind naturnahe Ausstattungselemente aus Holz, ein Hügel mit Rutsche sowie ein bis zwei Trampoline geplant. Für den Sommer 2026 ist eine zweite Beteiligungsrunde vorgesehen, in der zwei Entwurfsvarianten vorgestellt und diskutiert werden sollen. Die Fertigstellung der Anlage ist weiterhin für das Jahr 2026 vorgesehen.

Zum **Jugendort Tassostraße** wurde ausgeführt, dass im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung über zwei Entwurfsvarianten abgestimmt wurde. In der ersten Variante sollte eine der vorgesehenen Tischtennisplatten durch Schachtische ersetzt werden. Die zweite Variante sah eine Verkleinerung der Sandfläche sowie den Verzicht auf ein Schaukelement vor; im Gegenzug sollten beide Tischtennisplatten erhalten bleiben. Ziel der geplanten Ausstattung sei die Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Die zweite Beteiligungsrunde habe unmittelbar vor der Sitzung der Spielplatzkommission stattgefunden und mit rund 50 bis 60 Jugendlichen eine hohe Beteiligung verzeichnet. Die zweite Variante habe mit etwa 80 Prozent der Stimmen die größte Zustimmung erhalten. Die ursprünglich vorgesehenen Schachelemente seien dabei zugunsten einer zweiten Tischtennisplatte entfallen. Dadurch erhöhe sich der Versiegelungsgrad der Fläche geringfügig. Eine weitere Beteiligung zu einzelnen Ausstattungselementen sei vorgesehen. Sobald hierzu Ergebnisse vorliegen, werde die Spielplatzkommission informiert.

Parallel dazu werde bereits die Bauplanungsunterlage (BPU) erarbeitet. Darüber hinaus seien erste bauvorbereitende Maßnahmen beauftragt worden. Derzeit würden weitere Bodenuntersuchungen durchgeführt. Der Baubeginn sei für Ende des Sommers 2026 vorgesehen, spätestens jedoch für September 2026. Die Fertigstellung der Maßnahme werde für Anfang 2027 angestrebt.

Darüber hinaus berichtete Herr Lampen über den geplanten Bau von **Trinkbrunnen an den Standorten Goethestraße/Lehderstraße sowie Kniprodestraße**. Die Kosten für Herstellung und Wartung beider Anlagen werden durch den Fachbereich Stadterneuerung übernommen. Eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung wurde bereits den Berliner Wasserbetrieben übermittelt. Derzeit laufen jedoch noch Abstimmungen zwischen der Senatsverwaltung und den Berliner Wasserbetrieben zu den jährlichen Kosten für Wartung und Unterhaltung. Bis zu einer abschließenden Klärung kann der Neubau der Trinkbrunnen noch nicht veranlasst werden. Herr Lampen wies darauf hin, dass dies für das Bezirksamt eine schwierige Situation darstelle, da die Trinkbrunnen Bestandteil bereits abgestimmter Planungen für die jeweiligen Freiflächen seien und hierzu bereits umfangreiche Abstimmungen zur Finanzierung und Umsetzung stattgefunden hätten.

Jan Drewitz, Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung, erkundigte sich hinsichtlich der ursprünglich vorgesehenen Schachische am Jugendort Tassostraße, ob die Nutzerinnen und Nutzer eigene Spielfiguren mitbringen müssten oder eine Ausleihe vorgesehen sei. Herr Lampen erläuterte, dass hierfür grundsätzlich zwei Varianten denkbar seien. Für Schachspiele müssten die Figuren in der Regel selbst mitgebracht werden. Für andere Brettspiele wie Dame oder Mühle könnten hingegen unterschiedlich farbige Spielsteine in größerer Anzahl vor Ort bereitgestellt werden. Hierfür hätte eine entsprechende Aufbewahrungsmöglichkeit vorgesehen werden können. Da sich im Beteiligungsverfahren jedoch eine deutliche Mehrheit gegen die Schach-Variante ausgesprochen habe, würden entsprechende Planungen nicht weiterverfolgt.

Bezirksstadträtin Rona Tietje berichtete abschließend über laufende Abstimmungsprozesse zur möglichen Kennzeichnung und Bewerbung von Jugendorten durch Hinweise oder Beschilderungen. Konkrete Ergebnisse lägen derzeit noch nicht vor.

TOP 6 Sonstige

Bezirksstadträtin Rona Tietje berichtete von einer Anfrage einer Kita in freier Trägerschaft, die um finanzielle Unterstützung für die Sanierung ihres Außengeländes sowie ihrer Einrichtung gebeten habe. Rona Tietje wies darauf hin, dass die Mittel aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm ausschließlich für landeseigene Flächen eingesetzt werden dürfen. Das Bezirksamt prüfe derzeit, ob der Einrichtung Hinweise auf alternative Fördermöglichkeiten gegeben werden können.

Jan Drewitz, Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung, stellte anschließend Fragen zu mehreren Spielplätzen im Bezirk.

Zunächst erkundigte er sich nach dem Stand der Arbeiten auf dem **Spielplatz Falkplatz** und dem geplanten Eröffnungstermin. Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) teilte

hierzu mit, dass die Zuständigkeit bei Grün Berlin liege. Nach aktuellem Kenntnisstand sei die Eröffnung für Anfang Juli 2026 vorgesehen. Derzeit finde die bauliche Abnahme statt. Ob hierbei Mängel festgestellt wurden und in welchem Umfang diese gegebenenfalls noch zu beseitigen seien, könne das SGA nicht beurteilen.

Darüber hinaus fragte Jan Drewitz nach der Möglichkeit, auf dem **Regenbogenspielplatz im Mauerpark** zusätzliche Sitzbänke aufzustellen, da dort aus seiner Sicht entsprechende Angebote fehlen würden. Das SGA verwies auch hier auf die Zuständigkeit von Grün Berlin. Zu möglichen Sitzgelegenheiten könne das Amt keine Auskunft geben. Für den Mauerpark liege jedoch ein landschaftsarchitektonisches Gesamtkonzept vor.

Weiterhin erkundigte sich Jan Drewitz nach dem Sachstand zum **Spielplatz Meyerbeerstraße/Borodinstraße im Komponistenviertel**, auf dem aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit Spielgeräte zurückgebaut worden seien. Er fragte, ob für die Anlage Maßnahmen vorgesehen seien und ob ein Zeitplan vorliege. Das SGA teilte mit, dass derzeit kein Zeitplan für eine Sanierung oder Erneuerung vorliege. Die verfügbaren finanziellen Mittel hätten bislang nicht ausgereicht, um die Maßnahme in die Investitionsplanung aufzunehmen. Zudem bestünden auch auf diesem Spielplatz erhebliche Probleme im Bereich des Baumbestandes und der Wurzelentwicklung, die Auswirkungen auf die Fallschutzflächen hätten. Diese Aspekte müssten im Rahmen einer grundlegenden Sanierung berücksichtigt werden. Die Umsetzung scheitere derzeit insbesondere an fehlenden Investitionsmitteln.

Bezirksstadträtin Rona Tietje erkundigte sich in diesem Zusammenhang nach den Kommunikationswegen zwischen Grün Berlin und dem Straßen- und Grünflächenamt und fragte, ob ein regelmäßiger Austausch stattfinde oder Informationen nur auf Nachfrage übermittelt würden.

Das Straßen- und Grünflächenamt erläuterte, dass es bei Baumaßnahmen von Grün Berlin grundsätzlich eingebunden werde und die Projekte fachlich begleite. Zwischen beiden Stellen bestehe ein regelmäßiger Kommunikationskanal. Die vom Bezirksverordneten Jan Drewitz angesprochenen Fragen zum Falkplatz und zum Regenbogenspielplatz würden aufgenommen und nach Möglichkeit in der nächsten Sitzung der Spielplatzkommission erneut aufgegriffen.

Abschließend wies Bezirksstadträtin Rona Tietje auf die nächste Sitzung der Spielplatzkommission am **08.07.2026** hin. Diese werde in Präsenz im Ortsteil Karow stattfinden. Die Mitglieder wurden gebeten, die längere Anfahrtszeit bei ihrer Planung zu berücksichtigen. Ein gesonderter Hinweis hierzu werde vor der Sitzung versandt. Inhaltlich solle unter anderem die Entwicklung eines Spielplatzstandortes vor Ort behandelt werden. Aufgrund des umfangreichen Baumbestandes bestünden dort vergleichbare

Herausforderungen durch starke Verwurzelungen, die bei der Gestaltung und Sanierung der Anlage berücksichtigt werden müssten.

Themenvorschläge/ Themenspeicher		
Was (Thema)	Wer (Zuständigkeit)	Wann (Sitzungstermin)
inklusive Spielplatzgestaltung		
Jugendspielflächen und Jugendorte		
Erleichterung mobiler Angebote der Jugendarbeit in Grünanlagen		
Schulhoföffnung und Mehrfachnutzung		
aktueller Sachstand zu Investitionsmaßnahmen und Sonderprogrammen		
Vorstellung des Aktionsplans „Kinderfreundliche Kommune“		
Verbesserung der personellen und ressourcestechnischen Ausstattung der umsetzenden Ämter		
aktueller Sachstand der Spielplatzplanung		
Erschließung zusätzlicher Spielmöglichkeiten		
Aktivplätze		
Patenschaften für Spiel-, Park- und Grünflächen		
temporäre Spielstraßen		
Naturerfahrungsräume		
Kinder- und Jugendbeteiligung bei der Spielplatzplanung		
aktuelle Nutzungskonflikte		

Arbeitsaufträge		
Was (Thema)	Wer (Zuständigkeit)	Wann (Frist)
Vorstellung erster Ergebnisse und Karten zur Spielplatzplanung (Berechnungstool)	Umwelt- und Naturschutzamt	nach Vorliegen erster Ergebnisse
Information der Spielplatzkommission zu den Ergebnissen der weiteren Beteiligung und zum Fortgang der Planung des Jugendortes Tassostraße	Stadtentwicklungsamt	nächste Sitzungen
Information der Spielplatzkommission zu den Ergebnissen der Abstimmungen zur Beschilderung von Jugendorten	Jugend und Familie / Stadtentwicklungsamt	nach Vorliegen von Ergebnissen
Rückmeldung zu den Fragen zum Spielplatz Falkplatz (Eröffnung/Sachstand)	Straßen- und Grünflächenamt in Abstimmung mit Grün Berlin	nächste Sitzung
Rückmeldung zur Frage nach Sitzgelegenheiten auf dem Regenbogenspielplatz im Mauerpark	Straßen- und Grünflächenamt in Abstimmung mit Grün Berlin	nächste Sitzung
Prüfung möglicher Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für die Kita Little Munchkins gGmbH	Bezirksamt	nach Prüfung
Sachstand zur Grundsatzdrucksache VIII-0491 („Wiederaufbau einer langfristigen baulichen Unterhaltung der Spielplatzinfrastruktur“)	Bezirksamt / zuständige Fachämter	nächste Sitzungen
Information der Spielplatzkommission zu den weiteren Planungen für den Jugendort Jacobsohnstraße/ Langhansstraße nach Abschluss der Entwurfsüberarbeitung	Stadtentwicklungsamt	nach Durchführung der zweiten Beteiligungsrunde

Rona Tietje

Sven Boehnke

Vorsitzende Spielplatzkommission

Protokollant

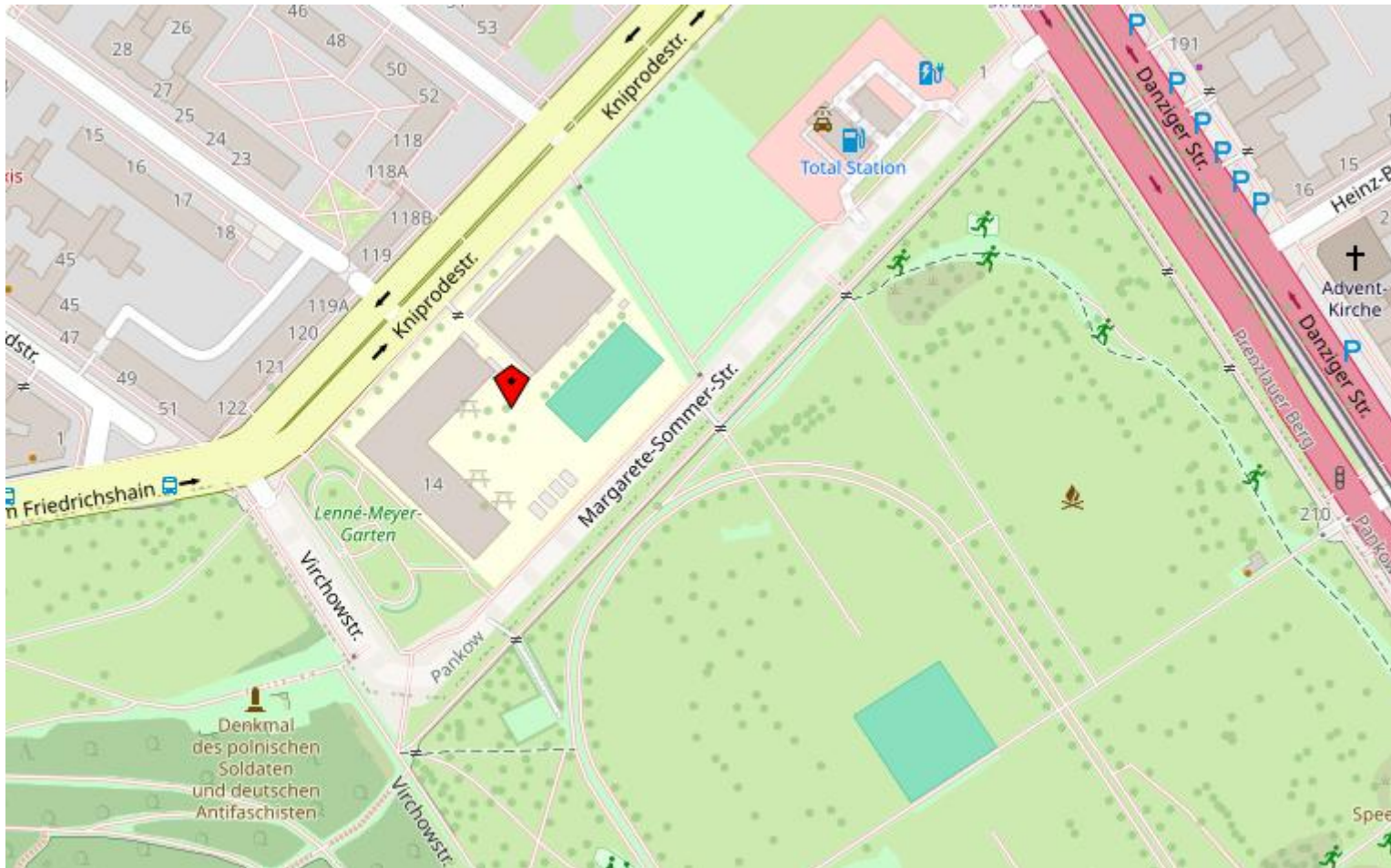
Liste der Teilnehmenden (Stimmberechtigte Mitglieder und Gäste)				
Vor- und Nachname	Institution	Anwesend	Abwesend	Entschuldigt
Rona Tietje	Vorsitzende Spielplatzkommission	X		
Thomas Bohla	Fraktion der BVV - SPD			X
Denise Bittner	Fraktion der BVV - CDU			X
Sibylla Knebel (Vertr.)	Fraktion der BVV - CDU			X
Dr. Jaana Stiller	Fraktion der BVV - Die Linke	X		
Katrin Meilefert (Vetr.)	Fraktion der BVV - Die Linke			X
Jan Drewitz	Fraktion der BVV - B90/Die Grünen	X		
Melanie König	Fraktion der BVV - AfD	X		
Sandra Milkereit	Fraktion der BVV - FDP			X
Dr. Maria Moorfeld	Umwelt- und Naturschutzamt			X
Friederike Gebuhr	Umwelt- und Naturschutzamt	X		
Sandra Lehmann (Vertr.)	Umwelt- und Naturschutzamt			X
Heike Kaiser	Stadtentwicklungsamt	X		
Heidi Rusteberg	Stadtentwicklungsamt			X
Silke Schneider	Stadtentwicklungsamt			X
Oliver Heredia (Vertr.)	Stadtentwicklungsamt			X
Nils Lampen	Stadtentwicklungsamt	X		
Andreas Johnke	Straßen- und Grünflächenamt			X
Chirin Wahner (Vertr.)	Straßen- und Grünflächenamt			X
Regina Schnurre (Vertr.)	Straßen- und Grünflächenamt	X		
Ilka Wagnitz (AL)	Schul- und Sportamt		X	
Jörg Brümmer	Schul- und Sportamt		X	
Matthias Kaysen	Abt. Bürgermeisterin - Finanzen			X
Karen Schosstag-Maag (Vertr.)	Abt. Bürgermeisterin - Finanzen			X
Britta Kaufhold	Abt. Jugend und Familie	X		
Ann-Kristin Hofmann (Vertr.)	Abt. Jugend und Familie	X		
Ulrike Milstrey	FB. Sozialraumorient. Planungskoord.		X	
Corina Wagner (Vertr.)	FB. Sozialraumorient. Planungskoord.		X	
Aline Fraikin (Vertr.)	FB. Sozialraumorient. Planungskoord.		X	
Susen Engel	FB. Sozialraumorient. Planungskoord.		X	
Steffen Schlemmer	Bezirksefternausschuss Kita		X	
Anna Wichterich (Vertr.)	Bezirksefternausschuss Kita		X	
Erik Gleyzer-Kaas (Vertr.)	Bezirksefternausschuss Kita		X	
Lisanne Jeschke	Bezirksefternausschuss		X	
Michael Stenzel (Vertr.)	Bezirksefternausschuss		X	
Violetta Gatev	Bezirksefternausschuss		X	
Noreen Schmidt	Bezirksefternausschuss		X	
Thorsten Haas (Vertr.)	Bezirksefternausschuss		X	

Steffen Jank (Vertr.)	Bezirkselfternausschuss		X	
Jonas Kramm	Bezirksschüler*innen Ausschuss		X	
Nannapat Wanschura (Vertr.)	Bezirksschüler*innen Ausschuss		X	
Sven Boehnke	JugFam Koord 2	X		
Sabine Melchert	Kita - Little Munchkins gGmbH	X		
Lydia von Gilardi	Kita - Little Munchkins gGmbH	X		
Sabrina Beblo	Jugendbüro Pankow	X		
U. Jacobi	Jugendbüro Pankow	X		

Spielplatzkommission

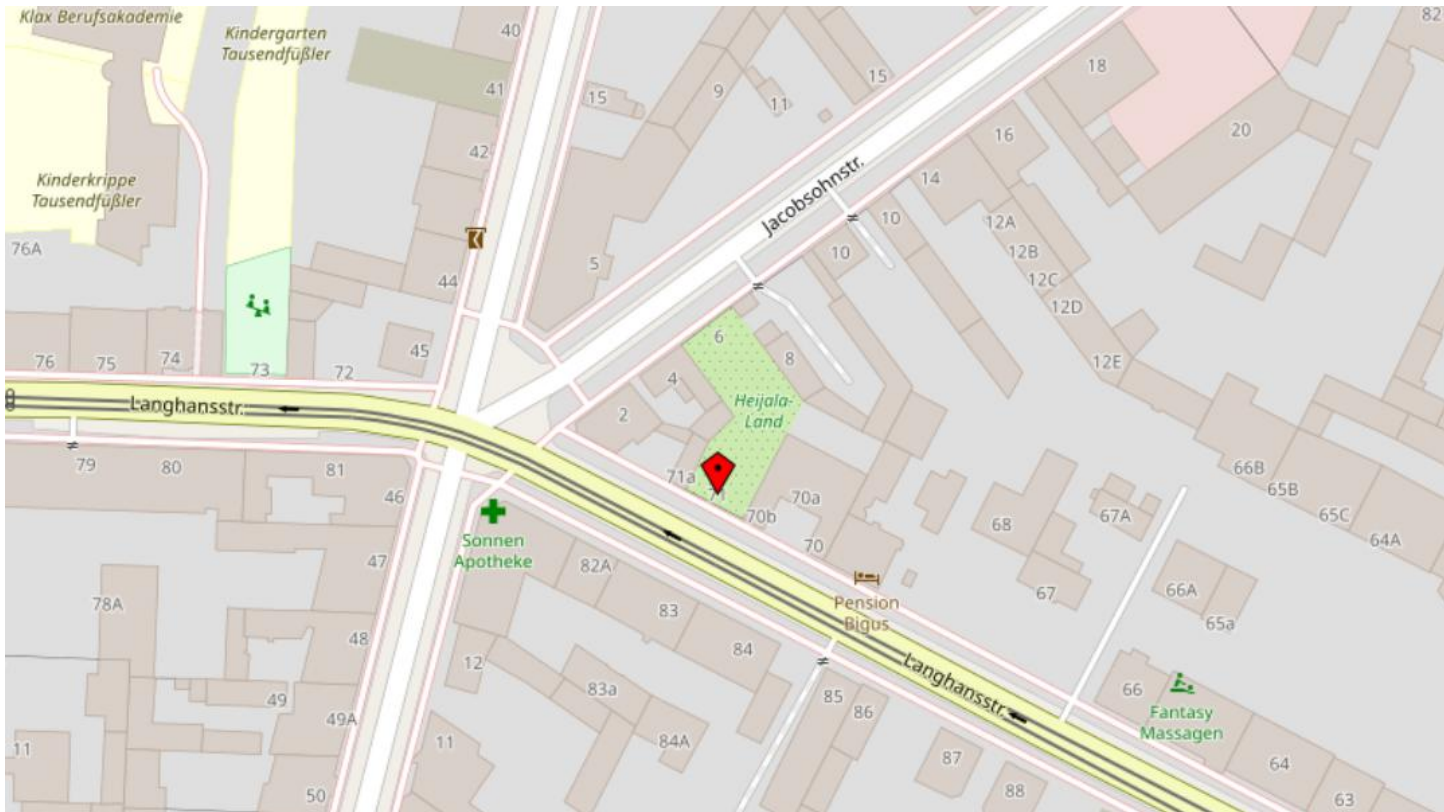
**Zum TOP 4: Aktueller Sachstand zu laufenden Sanierungs- und
Investitionsmaßnahmen**

Abschluss der Arbeiten zur Tiefenenttrümmerung auf der Werneuchener Wiese



- Die Arbeiten zur Tiefenenttrümmerung auf der Werneuchener Wiese sind abgeschlossen, der Wiesenbereich bleibt bis zum Beginn der Arbeiten zur Herstellung der Bürgerwiese.
- Ende August abgesperrt. Kosten der Tiefenenttrümmerung ca. 950 T€.
- Die Finanzierungszusage über 2.995.000,-€ ist eingegangen.
- Zur Zeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet. Anschließend erfolgt die Ausschreibung der Bauleistung.
- Ab Ende August sollen die Bauarbeiten beginnen.

SP Jacobsohnstr./Langhansstr.



Quelle: <https://openstreetmap.de/karte/#>

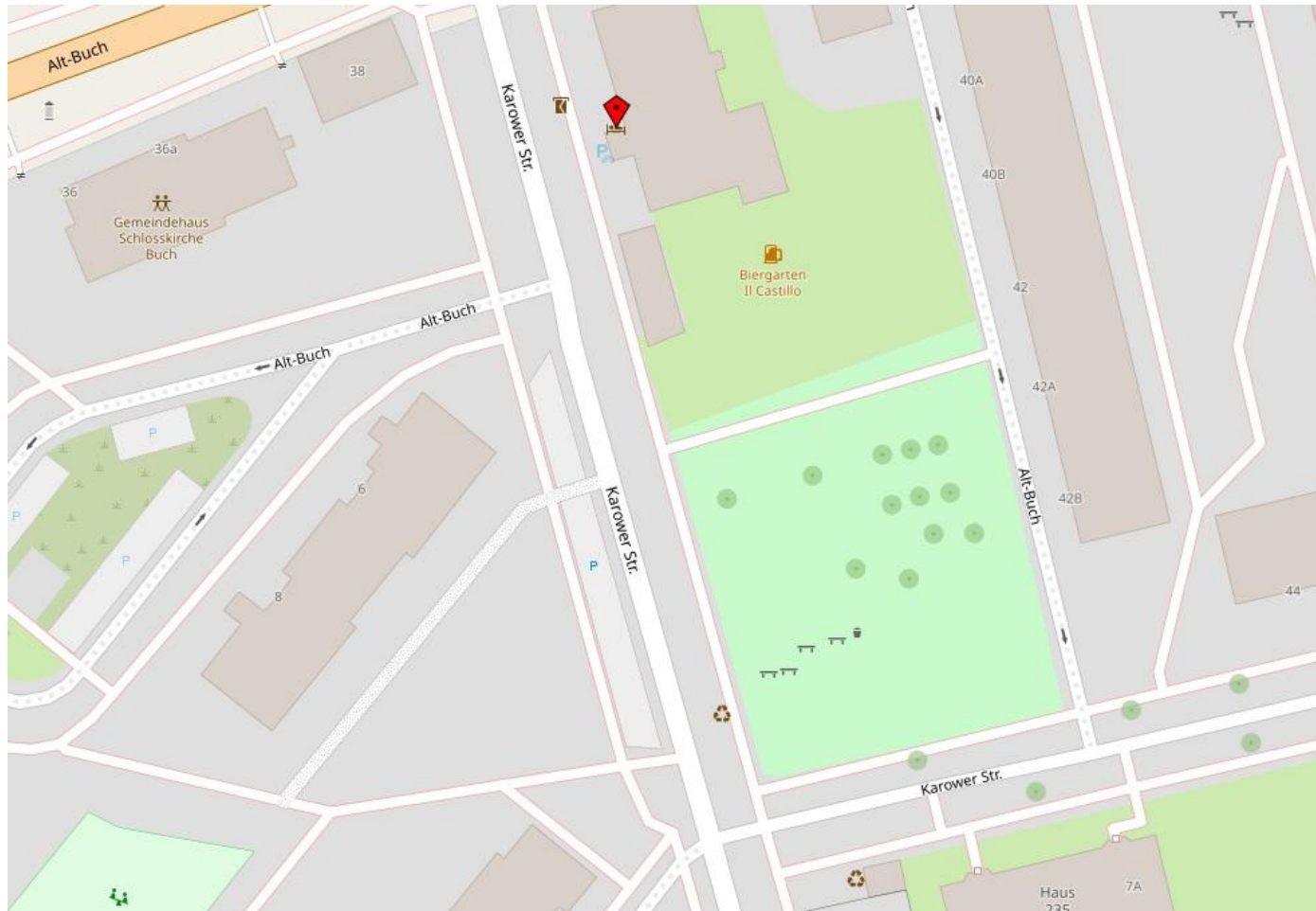
- Für den Neubau des Spielplatzes auf dem Grundstück Jacobsohnstraße 6 / Langhansstraße 71 in 13086 Berlin
- wurde die Fläche komplett beräumt und gerodet. Als Ausgleich gemäß Artenschutzgutachten und in Abstimmung mit UmNat wurden auf der Grünanlage im Erich-Weinert-Park ein Teil der
- Ausgleichspflanzungen durchgeführt, welche auf der Fläche Jacobsohnstr./Langhansstraße nicht untergebracht werden kann. Die Arbeiten sind abgeschlossen.
- Zur Zeit wird ein Konzept zur Bodenentsorgung erarbeitet. Ein 2. Beteiligungsrunde ist vor den Sommerferien geplant.
- Danach erfolgt die Ausschreibung der Bauleistung. Baubeginn September 2026.

Neubau eines Spielplatzes Alt Buch gegenüber Nr. 52



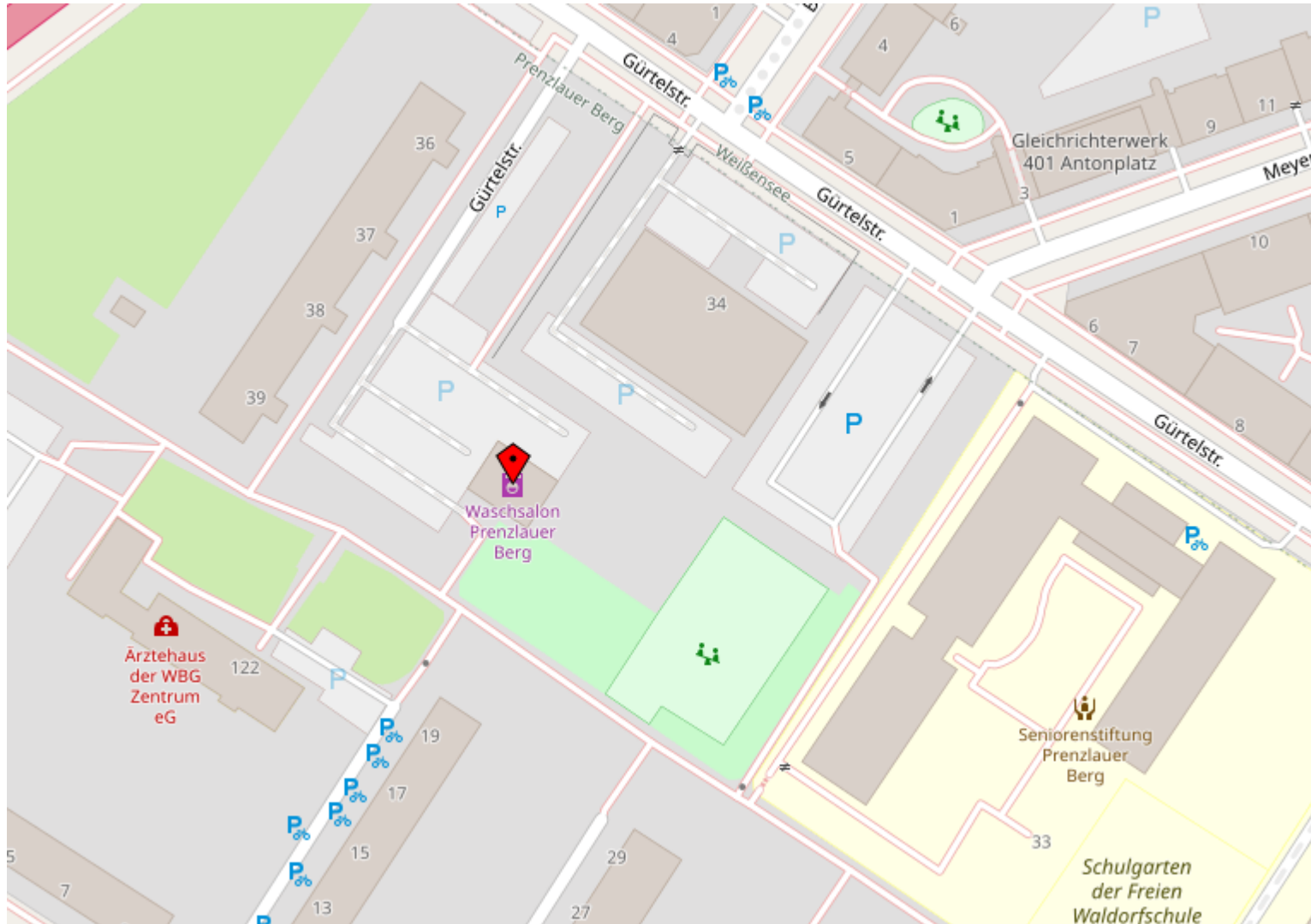
- Personelle Kapazitätsprobleme erfordern die Verschiebung der Maßnahme um ein Jahr.
- Zwischen FB Stadterneuerung, SenStadt und dem SGA wurde abgestimmt,
- dass für die Maßnahme im Programmjahr 2027 eine Wiederbeantragung erfolgen soll.

Neubau eines Spielplatzes auf der Grünfläche Karower Str. "Fontaneeck"



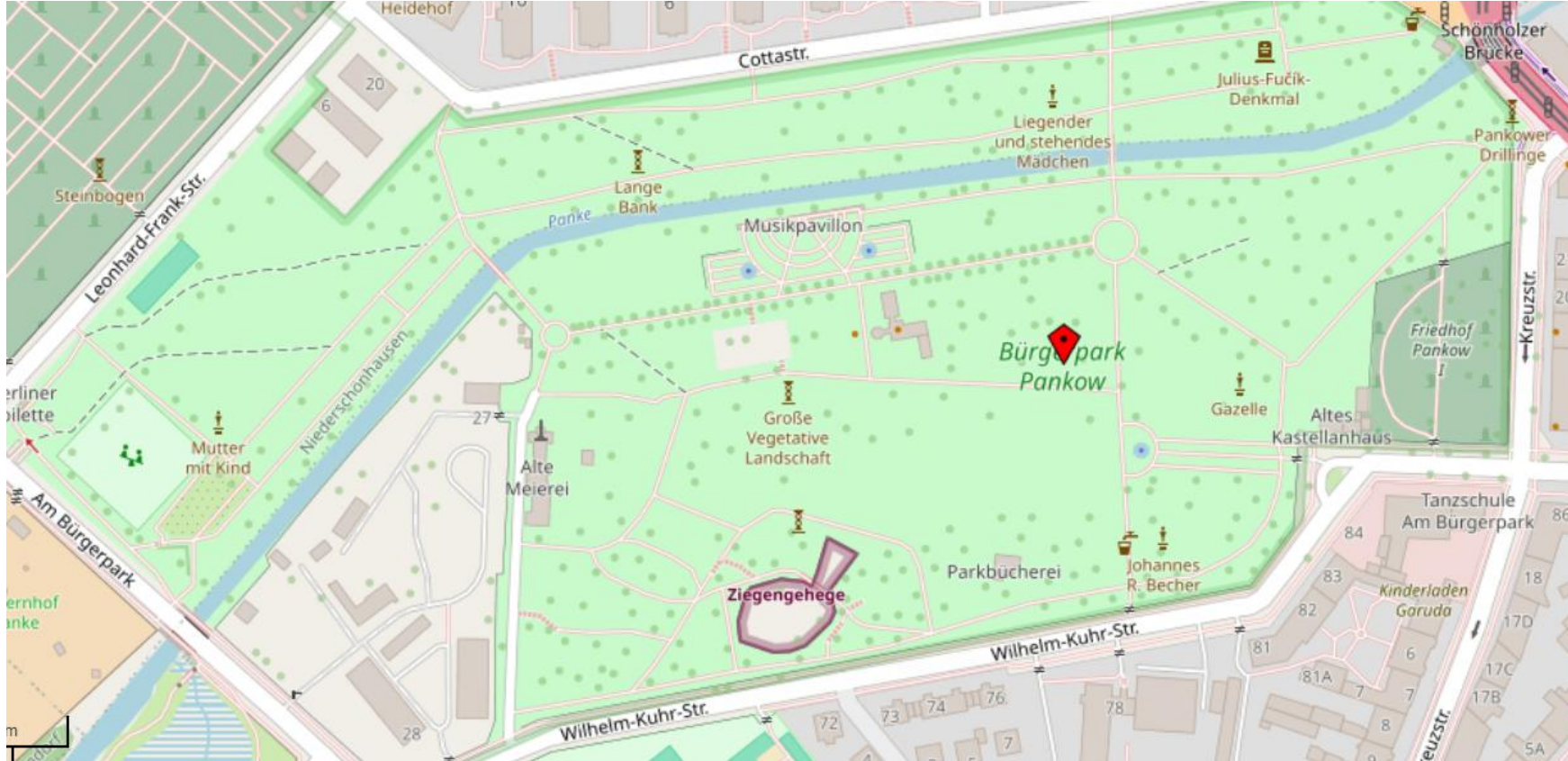
- BPU fertiggestellt und wird bei SenStadt eingereicht. Ausführungsplanung wird erstellt,
- Ausschreibung der Bauleistung im Sommer. Baubeginn September 2026, Fertigstellung Mitte 2027.

Bolzplatz im Stadtumbaugebiet Greifswalder Str.



- Neubau des Bolzplatzes ist beauftragt. Fertigstellung Sommer 2026 avisiert.

Spielplatz im Bürgerpark



- Der 2. Bauabschnitt ist in Bearbeitung, mit Bestätigung des 3. BA im KSSP 2026 befindet sich dieser
- in der Ausschreibungsphase. Fertigstellung Ende 2026 avisiert.

Quelle: <https://openstreetmap.de/karte/#>

Spielplatz zwischen Panke und KGA Blankenburg ("Teichgaststätten")



- Notwendige Leistungen für Instandsetzung und Neuausstattung sind ausgeschrieben.
- Finanzierung erfolgt über KSSP.

Quelle: <https://openstreetmap.de/karte/#>

Spielplatz Schliemannstraße 7/8



- Pavillon, Rutschenhügel und Spielgerät in der Sandfläche werden instand gesetzt,
- ggfs. Spielgerät ergänzt/ ersetzt. Leistungen werden aktuell zusammengestellt.
- Finanzierung über KSSP.

Quelle: <https://openstreetmap.de/karte/#>

Spielplatz Eichenstr. 29/ Friedrich-Engels-Str. 62



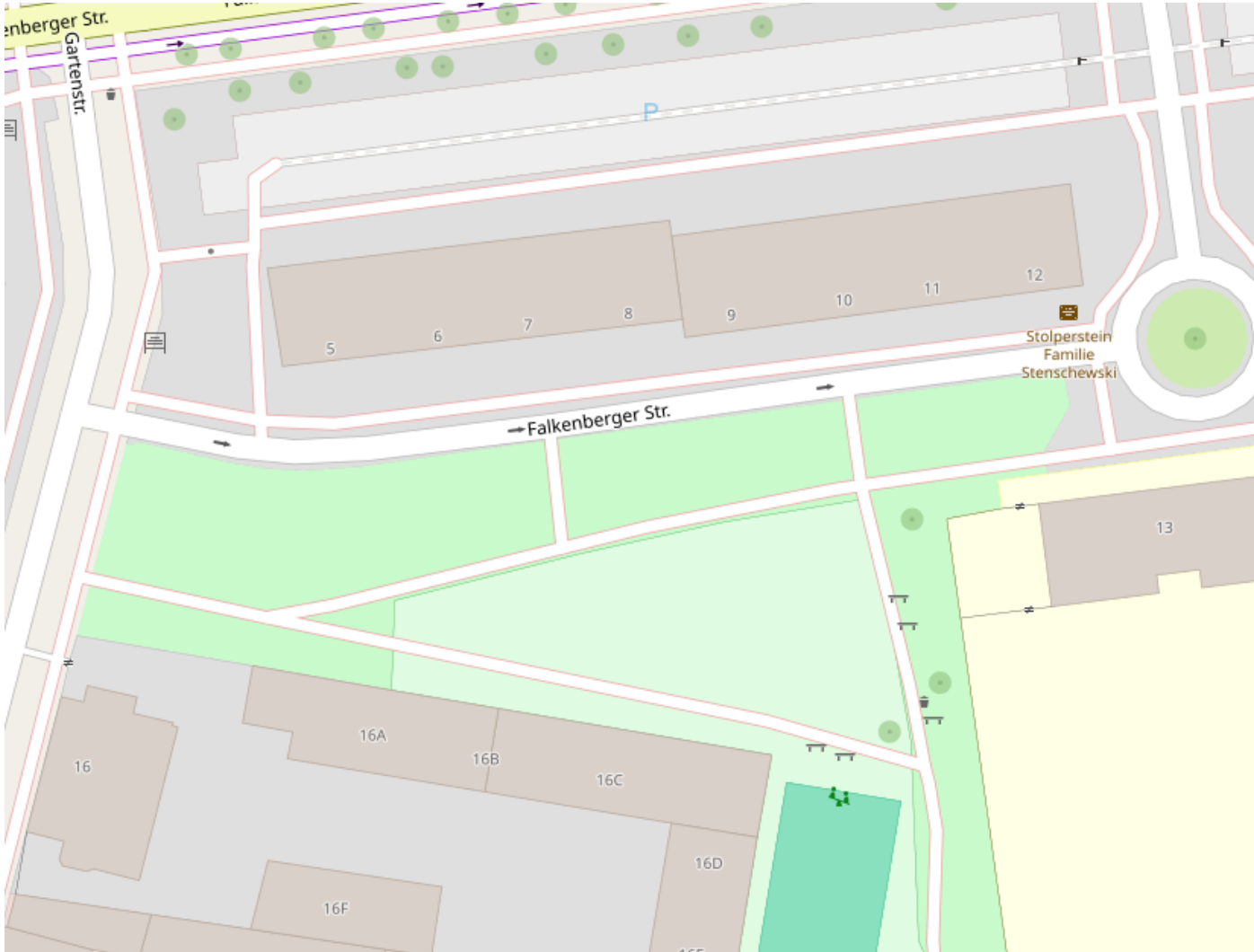
- Auftrag zur Instandsetzung erteilt, Finanzierung aus Unterhaltsmitteln

Skateplatz Am Prenzlauer Berg 5



- konnte bisher nicht beauftragt werden, da noch keine geeigneten Firmen für die geplanten
- Arbeiten mit sehr speziellen Anforderungen gefunden werden konnten. Finanzierung aus Unterhaltsmitteln.

Spielplatz Falkenberger Straße 5-12



- Instandsetzung Spielhügel, Ersatz der alten, bereits abgebauten Rutsche
- Finanzierung aus Unterhaltsmitteln, Leistungen in Planung

SPIELPLATZKOMMISSION

am 13.05.2026

SANIERUNGSGEBIET LANGHANSSTRASSE

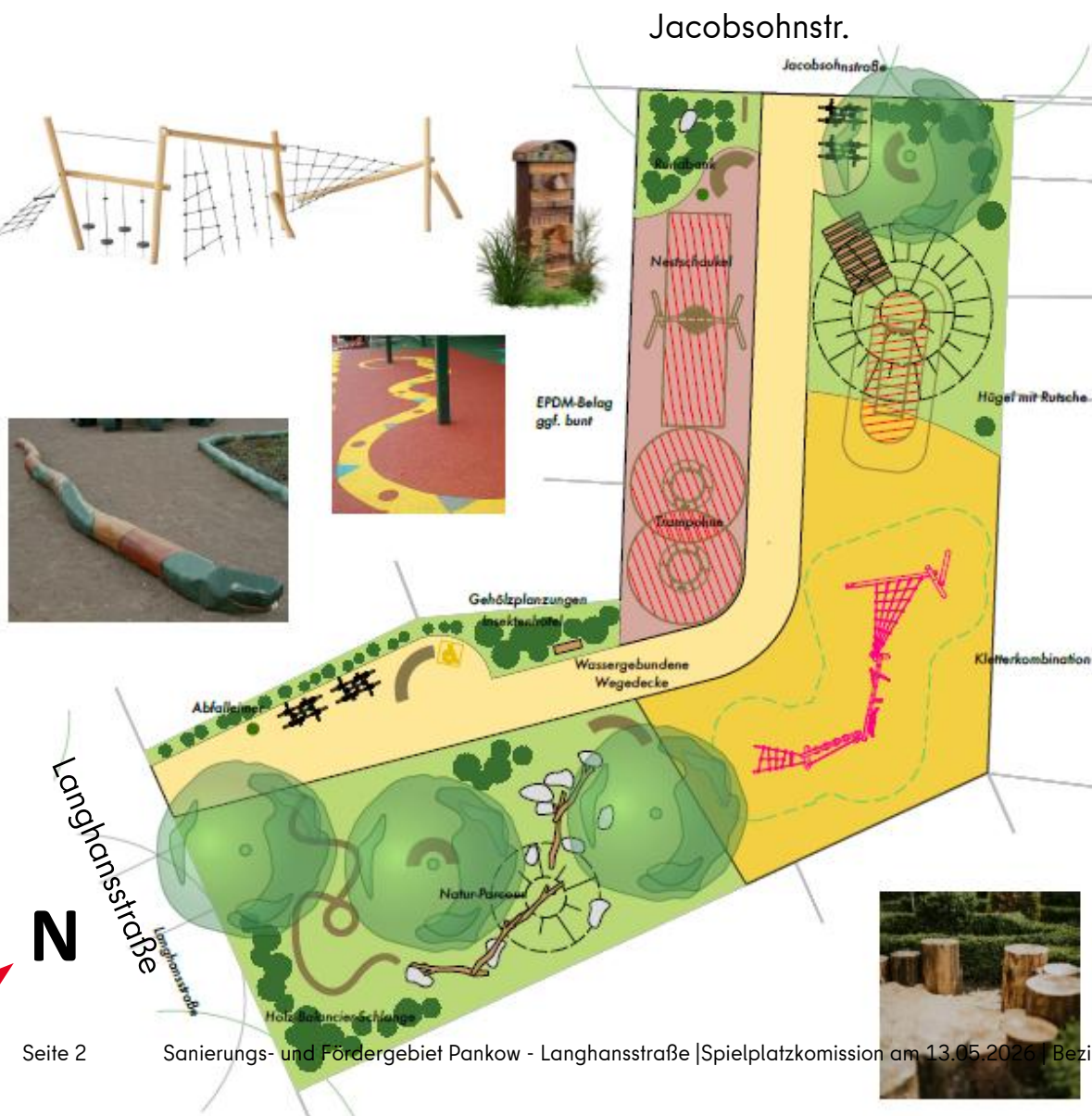
Bezirksamt Pankow von Berlin
Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste
Stadtentwicklungsamt - FB Stadterneuerung

BERLIN



Spielplatz Jacobsohnstraße 6/Langhansstraße 71 (B2) – Vorentwürfe (in Überarbeitung)

© G+P Landschaftsarchitekten



- Planungselemente:
 - Sitzgelegenheiten an den Eingängen, Bäumen und dem Sandbereich
 - Holzelemente (naturnahe Ausstattung)
 - Hügel mit Rutsche
 - Trampoline (1 bis 2)
- 2. Beteiligung im Sommer vsl. mit 2 Varianten
- Fertigstellung 2026 geplant

Spielplatz Jacobsohnstraße 6/Langhansstraße 71 (B2) – Vorentwürfe (in Überarbeitung)

© G+P Landschaftsarchitekten



- Planungselemente:
 - Sitzgelegenheiten an den Eingängen, Bäumen und dem Sandbereich
 - Holzelemente (naturnahe Ausstattung)
 - Hügel mit Rutsche
 - Trampoline (1 bis 2)
- 2. Beteiligung im Sommer vsl. mit 2 Varianten
- Fertigstellung 2026 geplant

Jugendort Tassostraße

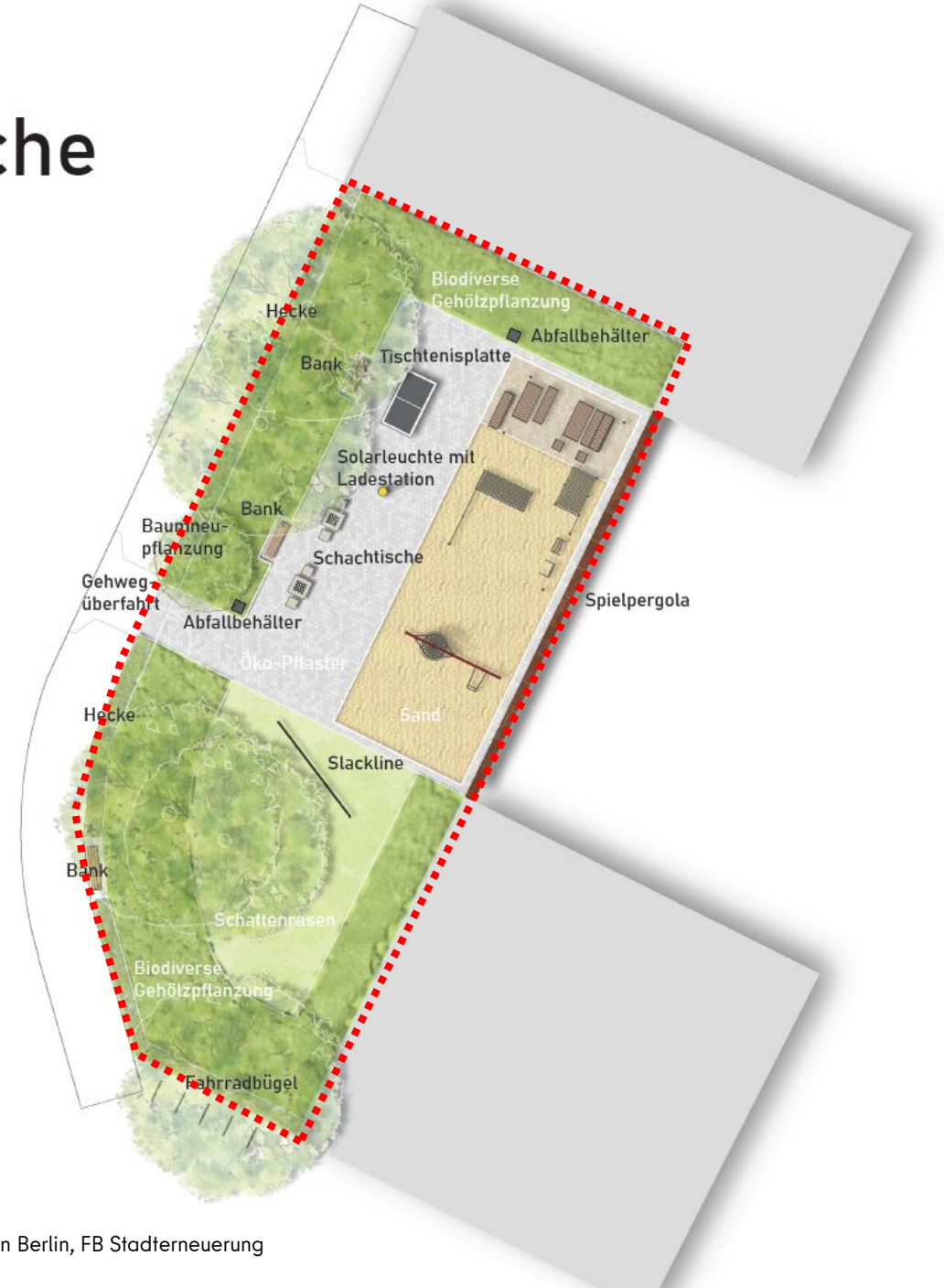


© Stadtkontor GmbH 04.09.2024

Jugendort Tassostraße

- In der Beteiligung am 13.05 wird abgestimmt über zwei Entwürfe
- In Variante 1 wird eine Tischtennisplatte ersetzt durch Schachtische

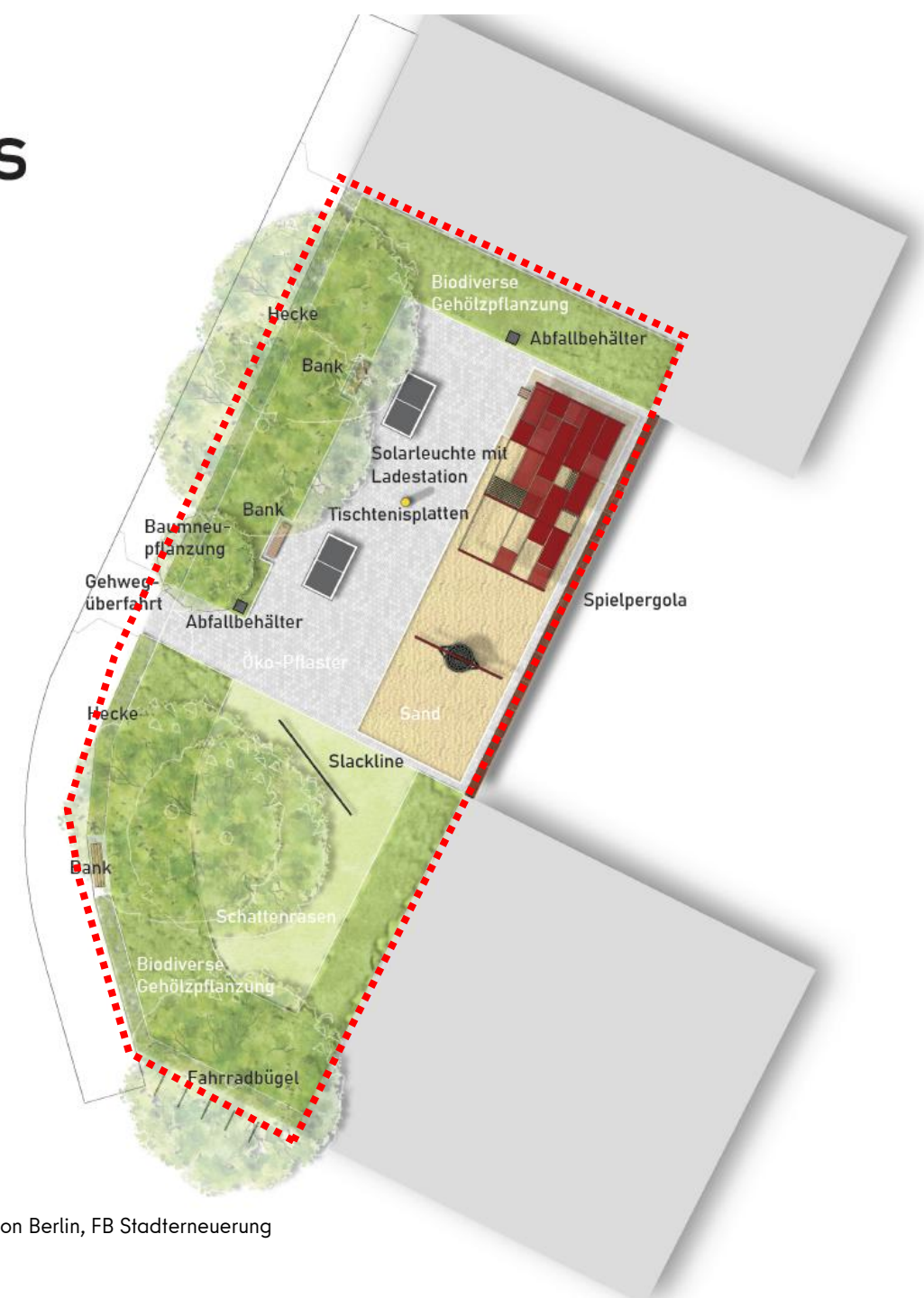
Variante Schachtische



Jugendort Tassostraße

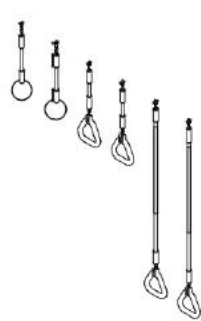
- In der Beteiligung am 13.05 wird angestimmt über zwei Entwürfe
- In Variante 2 wird die Sandfläche minimiert und ein Schaukelement ersetzt, dafür bleiben zwei Tischtennisplatten erhalten

Variante Tischtennis

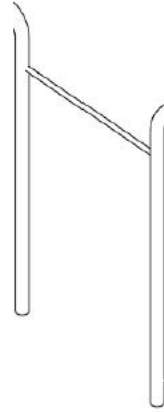


Jugendort Tassostraße

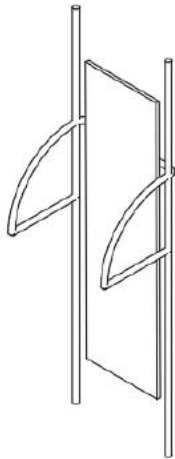
Abstimmung
Calisthenics
Module



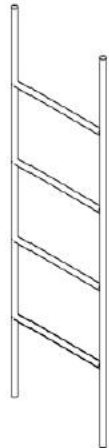
TRX-Seile,
Hangelgriffe
und Kugeln



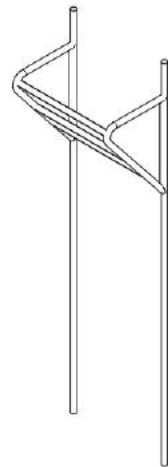
Reckstange



Yoga-Wall
mit Armstützen



Sprossenleiter



, Devil's Ladder'



Trinkbrunnen Goethestraße / Lehderstraße und Kniprodestraße



Kosten für Herstellung und Wartung für beide Trinkbrunnen werden durch den FB Stadterneuerung übernommen.
Kostenübernahmeerklärung liegt der BWB vor.

-ABER-

Abstimmung zu jährlichen Kosten für Wartung und Unterhaltung laufen zwischen Senat und BWB noch – bis zur Klärung darf BWB keinen Neubau veranlassen

